
Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen, Potsdam

Zur Verstärkung des Teams der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen in Potsdam werden zum 01.08.2023 zwei Sozialarbeiter:innen gesucht. Die Stellen haben einen Wochenstundenumfang von bis zu 35 Stunden.

Die Schulsozialarbeit wird seit diesem Schuljahr an 20 weiterführenden Schulen/OSZs umgesetzt. Die Kernleistungen umfassen Gesprächs- und Kontaktangebote, Projektarbeit, Netzwerkarbeit, die Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, die Zusammenarbeit mit Eltern, eine enge Kooperation mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie der Schulleitung. Als engste Schnittstelle der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten die Kolleginnen und Kollegen vor Ort kooperativ mit den Trägern der Jugendhilfe und anderen Einrichtungen zusammen.

Der Fachaustausch im Team der Schulsozialarbeit sichert die kollegiale Weiterentwicklung und die gemeinsame projektbezogene Arbeit an den Schulen.

Ihr Profil

- Sozialarbeiter:in, Sozialpädagogin/Sozialpädagoge (Diplom, B. A., M. A.) oder vergleichbare Qualifikation; mindestens jedoch andere Abschlüsse mit einschlägiger Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld
- Praktische und/oder theoretische Kenntnisse im Bereich der sozialen Arbeit an/mit Schulen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Authentizität, Durchsetzungsvermögen
- Hohe Flexibilität, Organisationstalent und Belastbarkeit
- Selbständiges, strukturiertes, kompetentes Arbeiten

Erwünscht sind

- Erfahrungen in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- Kenntnisse der Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Fertigkeiten in Bereichen Kinderschutz oder Gesundheit und Lebenskompetenz
- Fähigkeiten in dem Themenfeld Migration/Integration

Ihre Aufgaben

- Gestaltung der Kooperation Jugendhilfe-Schule an der Einsatzschule
- Projektarbeit mit Gruppen
- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern
- Engagierte Mitwirkung in Schulgremien und Netzwerkarbeit im Potsdamer Raum
- Erarbeitung und Umsetzung eines schulform- und standortbezogenen Schulsozialarbeitskonzeptes auf der Grundlage des Handlungskonzeptes der Potsdamer Schulsozialarbeit sowie Erstellung von Zielvereinbarung und Sachbericht hinsichtlich der Einsatzschule
- Praxisgerechte Dokumentation der laufenden Arbeit
- Aktive Teilnahme an Teambesprechungen und Arbeitsgruppen sowie den Fachgruppen der Stiftung SPI

Wir bieten

- Einen sicheren Arbeitsplatz bei einem etablierten Träger der sozialen Arbeit
- Eine Vergütung vergleichbar TVöD-SuE 11/TVöD-SuE 12 (je nach anzurechnender Qualifizierung/Vorbeschäftigung)
- Einen Stundenumfang von bis zu 35 Stunden/Woche
- 30 Tage Urlaub im Jahr bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- 24.12. und 31.12. eines Jahres dienstfrei



Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen, Potsdam

- Einen Arbeitgeberanteil zu vermögenswirksamen Leistungen
- Team- und Einzelbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Unterstützung bei gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einbindung in die Strukturen der Stiftung SPI, u. a. Mitwirkung in Fachgruppen
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem aufgeschlossenen, erfahrenen Team
- Die Möglichkeit, sich einzubringen und mitzugestalten

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit frankiertem Rückumschlag oder per E-Mail unter Angabe des Kennwortes **SaS-P** bis zum 15.05.2023.

Stiftung SPI
Kathrin Finke-Jetschmanegg
Rudolf-Breitscheid-Straße 19
14482 Potsdam

bewerbung.brbg@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de/service/projekte/detail/sas-potsdam

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise für den Bewerbungsprozess unter www.stiftung-spi.de/datenschutz-bewerbung sowie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter www.stiftung-spi.de/datenschutz.

Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich Niederlassung Brandenburg

